Die Robert-Bosch-Stiftung hat seit 2006 an 30 Standorten lokale Projekte im Rahmen des LISA-Programms (Lokale Initiativen zur Integration junger Migranten in Ausbildung und Beruf) gefördert. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Förderung wurde das LISA-Fachkräfteprogramm gestartet, weil den Fachkräften, die den Übergang junger Migrant/inn/en von der Schule in den Beruf begleiten, eine wesentliche Funktion zu kommt. „Systematische, auf die Bedingungen am Ort abgestimmte gemeinsame Qualifizierungen der unterschiedlichen beteiligten Berufsgruppen und ihres zielorientierten institutionellen Zusammenwirkens fehlen meist.“, so die Robert-Bosch-Stiftung in der Information zum LISA-Fachkräfteprogramm.

Im Rahmen des LISA-Fachkräfteprogramms wurden Workshops an drei Standorten in Deutschland durchgeführt, die von der Robert-Bosch-Stiftung gefördert wurden. Zoom e.V. war mit der Moderation dieser Workshops beauftragt, in denen die beteiligten Kommunen einen gemeinsamen Weg festlegen konnten, wie sie zu einer verbesserten Absprache zwischen den AkteurInnen, zu einer verbesserten Qualifizierung der jeweiligen Fachkräfte und zu verbesserten Netzwerkstrukturen kommen, die die optimale Unterstützung von jungen MigrantInnen ermöglichen.

(Laufzeit 09/2010-12/2011)

AnsprechpartnerInnen: Barbara Nägele und Nils Pagels